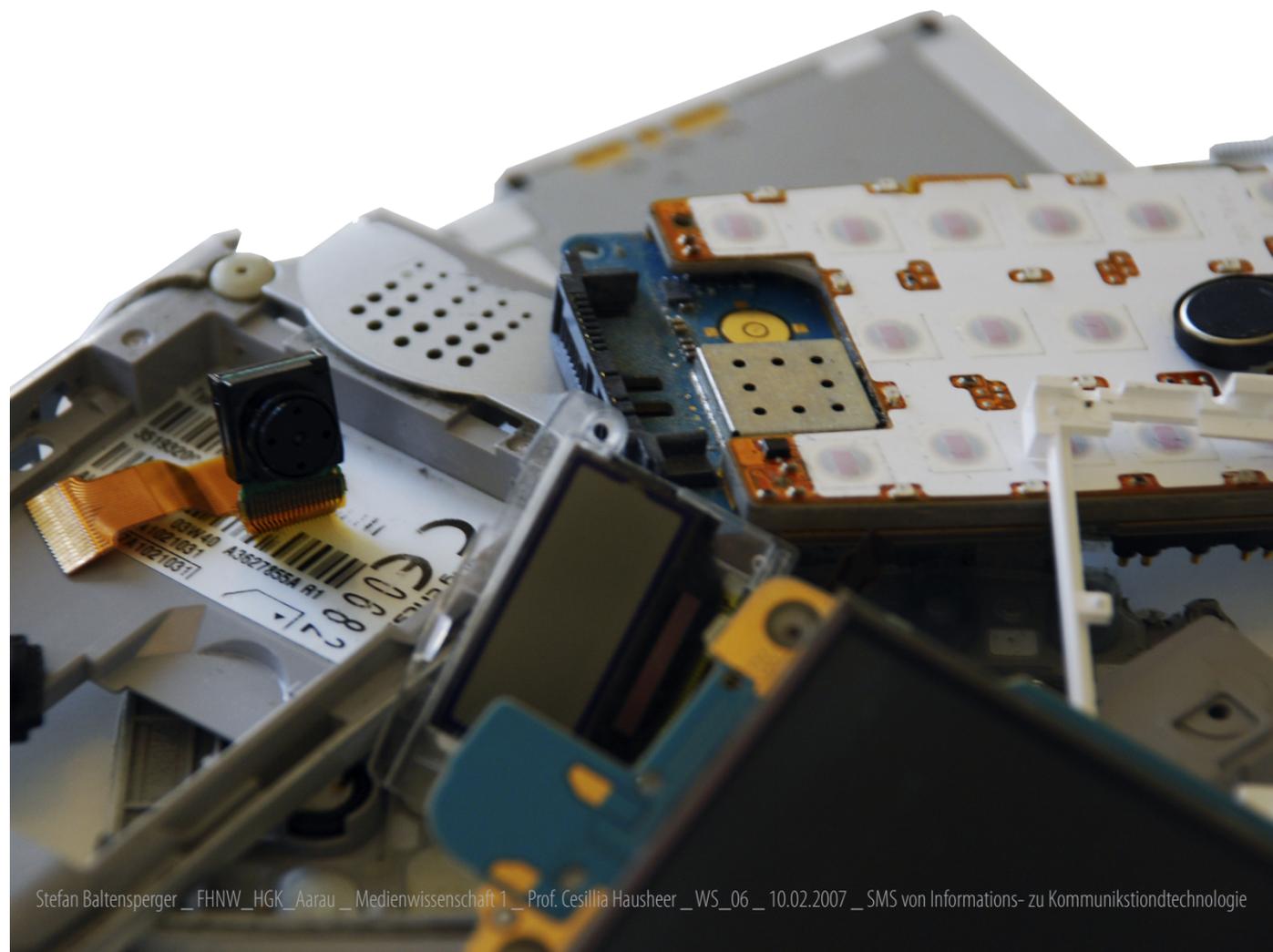


# SMS

## von Informations- zu Kommunikationstechnologie





### Einleitung

SMS (Short Message Service) ist eine Technik mit der es möglich ist eine Nachricht von max. 160 Zeichen von einem Mobiltelefon zu senden und zu empfangen.

Diese Nachrichten bestehen aus der Anhäufung digitaler Zeichen, die für kurze Zeit im Speicher des Mobiltelefons gespeichert bleiben, wobei diese Zeitspanne von ein paar Minuten bis hin zu mehreren Wochen dauern kann.

Die erste SMS Nachricht wurde im Dezember 1992 von einem Computer an ein Mobiltelefon gesendet. Drei Jahre später, 1995, wurde in Finnland die erste SMS von einer Privatperson versandt.

Anfänglich war die Technik lediglich dazu gedacht den Verbindungsaufbau im Mobil- funknetz zu testen. Entgegen den Erwartungen der Netzbetreiber erlangte das SMS schnell grosse Beliebtheit, innert kürzester Zeit etablierte sich das Medium weltweit und löste einen regelrechten SMS Boom aus.

Es gibt Leute, die behaupten die SMS sei das Ende der Briefkultur, sei kulturlos oder gar verantwortlich für einen Sprachverlust der jungen Generationen. Andere halten sie für die neue Freiheit des 21. Jahrhunderts.

### Auszug aus dem SMS Tagebuch: weiblich, 24 Jahre, Nat. Deutsch

sehr gut-kinnlade lag aufm tisch u er hat die erste std mich gar nicht richtig anschauen können, vor verlegenheit;)genieß die zeit m ihm...

yo,ich hab ein großen fehler mit meinem dach gemacht.hust du morgen zeit mir noch einmal helfen..?

hey anti, geburtstag gut überstanden?wollt mal fragen,ob du was weißt wg zürich?hat anna noch ein schlafplätzchen frei?liebe grüße,xxxxxx

hi kleine, nachträglich alles liebe zu deinem geburtstag. VLg  
xxxx  
hi du, ich geh jetzt los.also bis gleich in der fh.xxxxxx

immer.ich arbeite den ganze wochenende an das projekt.ich werde immer in der schule sein.wenn du den zeit hast ist ok bei mir.

Xxxxxx,hast du ein bisschen zeit irgendwann am wochenende um mir mit meinen zeichnungen für loebermann zu helfen?

he du aufstehen.gab vergessen dich anzurufen u ich hab doch kein geld mehr atem handy. also hoffe das erreicht dich rechtzeitig.Lg

wünsch dir alles alles gute zu deinem geburtstag!na jetzt bist du ein viertel jahrhundert alt!aber lass dich net davon abschrecken feier schön..und ich hoffe wir sehen uns mal wieder!kisses dein xxxxxx

gruß vom wochenende-lass die seele baumeln und trink ein weinchen... winke winke xxxxx

und fertig?zufrieden mit der aufgabenstellung?lust aufn café vorbei zu kommen?#

yo,gehst du in den hechtkeller heute abend?

### Auszug aus dem SMS Tagebuch: männlich, 21 Jahre, Nat. Schweizer

betty+rose, bruchstr.46 telxxx xxx xx xx. hat aber nur do, fr und sa offen. wenn du lust hast, kann ich dir janet vom laden vor ...  
...stellen. viele grüsse xxxxx

bitte bring mir ds Biud no nid morn. I ha bis am 4 schueu u bis den schifets eh. Liebi Gruess. X.

Sale xxxx mir sind uf0dr pfläfa gli mau.ben

Ja Xxxxx? Du hasst mir am Mittag angerufen.. Gruss N

Hallo Xxxxx! Hoffe du hasst ein schönes Weekend gehabt. Deine Neuigkeiten sind ja nicht mal so schlecht! Ja so einigermassen, bin jetzt froh, dass sie vorbei sind. Bis next Week! N

SORRY GSEH DINI NR.NUME LEIDER WEISS I NI WÄR DU BISCH..  
ES GEIT SO! DLÜT CHÖME ERSCH! M&P

Geschossen: In einem abstand von 14 tagen, besser mehr. Eines musste ich entfernen wegen entzündung. Gruss

CALL ME,BILDUNGENGEL

Xxxxx, kommst du heute essen?

Hey Xxxxx! Unser Date ist am FR ersch am 16.40, früher ist nicht möglich. Habe mir am Nachmittag frei genommen, so könnten wir uns schon früher treffen odr so. Ruf noch an! Gruss N

Hesch du mi vergässe? Xxxxxx

Hei xxxx, was machsch hüt abe? Mir gö id hae. Chum doch o. Grüessli xxxx

HEY SIMU!CHA DIR DR SCHLÜSSU NÜM IM BRIEFCHASCHTE LA LÜT BIR XXXX ODER MINE EUTERE ! XXXXX

HA WöUE SöGE:NIM M DR FötELER MIT! JO MI

Xxxx, chasch du mir morn bitte mi Frageboge mitbringe? I söt dä ha. Liebi Gruess Xxxxxx



### Medienkultur im Wandel

Bis zu der Erfindung des Telegrafen war der Brief eines der einzigen Medien um über Distanzen hinweg mit Anderen in Kontakt zu treten. Dem gegenüber stehen heute eine Vielzahl von Medien.

„Ein Wandel von Vermittlungskulturen zeigt sich darin, das zu den bisherigen Medienrepertoire neue Medien hinzukommen, die sich funktional aus differenzieren, bis hin zu dem, dass sie Funktionen übernehmen, die vorgängige Medien mangels Alternativen übernehmen mussten“ (Höflich 2003: 54).

Es kann ein Medium jedoch auf keinen Fall von einem anderen ersetzt werden. Neue Medien müssen sich Ihre Spezialitäten durch Etablierung aneignen und können allenfalls einen Bereich eines anderen Mediums ablösen wodurch sich jenes wieder neu zu definieren braucht, was einen stetigen Wandel mit sich bringt der niemals abgeschlossen ist.

Ein solcher Wandel manifestiert sich insbesondere darin, dass mit neuen medialen Möglichkeiten bestimmte Gebrauchszwecke (Funktionen) verbunden werden, die diese Medien von anderen medialen Alternativen abgrenzen. Schliesslich werden durch neue Medien immer auch die alten tangiert. Denn es kommen nicht nur neue Medien hinzu, die ihren Platz im Gefüge kommunikativer Praktiken finden, sondern es verändern sich auch die bisherigen Medien, „insofern sie für neue Zwecke genutzt, ihr Anwendungsbereich erweitert oder auf einen Teil reduziert und zugleich spezialisiert wird“ (Krotz 2001: 19).

Höflich schrieb dazu:

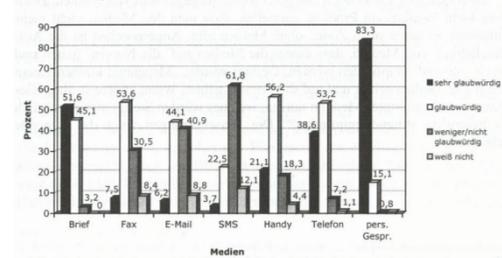
„Neue Medien bringen das Alltagsgefüge der Kommunikativen Praktiken temporär durcheinander. Man hat es gewissermassen mit einem anormalen Zustand zu tun, wenn man darunter versteht, dass die bisher vertrauten Regeln nicht mehr greifen und sich neue Regeln im Medialen Umgang noch nicht etabliert haben“ (Höflich 2003: 8)

### Medien der schriftlichen Telekommunikation

Brief, email und SMS haben gemeinsam, dass es sich um Medien der schriftlichen Telekommunikation unter dem besonderen Vorzeichen eines zeitlichen Verzugs handelt. Speziell dem Brief wird nachgesagt, dass er ein antiquiertes Medium darstelle. Georg Steinhausen hat in seiner über hundert Jahre alten Geschichte des deutschen Briefes bereits, im Bezug auf die Postkarte und das Telegramm, den Untergang der Brief-

kultur kommen sehen. Er schrieb bezüglich des Briefes, „seine eigentliche Geschichte liegt hinter uns, und es scheint, als ob es mit seiner weiteren Entwicklung überhaupt vorbei sei“ (Steinhausen 1889: 410). Gegen allen Vorhersagen konnte sich der Brief jedoch bis in unsere hoch technologische Zeit als wichtiges Medium erhalten. Es scheint das gerade dieser über Qualitäten verfüge, welche andere Medien nicht zu ersetzen vermögen. Für sein Buch untersuchte J. R. Höflich (Vermittlungskulturen im Wandel 2003 / Brief email SMS : 543) die einzelnen Stärken und Schwächen der Medien anhand von quantitativen Einzelstudien.

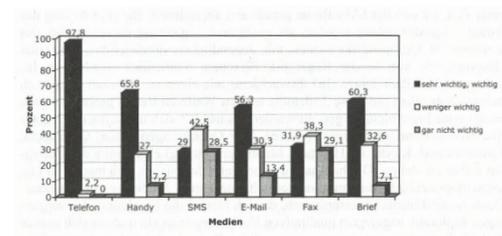
Laut jener Studie wird dem Brief, gleich nach dem persönlichen Gespräch, die grösste Glaubwürdigkeit der Kommunikationsmedien zugetraut.



Bild\_1 Glaubwürdigkeit von Medien

Nach dem Brief kommen Telefon, Handy, Fax, email und als unglaublichstes aller Medien die SMS. Interessant ist, dass das Telefon (Hausanschluss) und das Gespräch am Mobiltelefon nicht im selben Masse für Glaubwürdigkeit empfunden werden.

Bei der Frage nach der Wichtigkeit einzelner Medien sah das Ergebnis ganz ähnlich aus, mit dem Unterschied, das der Fax zurückgefallen, beinahe für gleich unwichtig wie die SMS gehalten wird.



Bild\_2 Wichtigkeit von Medien

Wie die Studie zeigt wird die persönliche Kommunikation, das persönliche Gespräch, als wichtigste und glaubwürdigste Kommunikationsform betrachtet. Die SMS hat eher funktionale Äquivalente während der Brief und das Telefon eher für persönliche Kommunikation verwenden

the moment of power is now..keep your head up x

liebe xxxxxxxx bisch böse wenn wenn wir unseren umdrunk auf 2.30 verschieben.lg anna, bitte antworte

hey kleine..schade dass wir uns nicht mehr gesehen haben. drück dich mal gedanklich ganz doll,wünsch dir kraft f die familientage-lass dich nicht unterkriegen!

hi du wie gehts dir denn?lange nichts von dir gehört..was treibste grad?biste in nbg oda?bussiaa

du sau wo bist du dann?

easy bis dann

konnt grad nich reden.enisa ist zwar noch länger da, mind. bis halb 2 aber wir machens einfach trotzdem sonst wirts ja nie was...u so könntns auch sie gewesen sein

party was der hammer des haus was komplet am arsch... xxx kommt gleich u wir wollten videonieren!mit essen wird nix aber ich kann dir ne pizza rein schieben!x

hey sag mal, wann treffen wir uns?

du hast eins super

hey sonnenschein bin gleich fertig.. was machst du? xxx hat gemeint du kommst noch vorbei?noch lust mit zu mir zu kommen..

hey xxxxxx die aktion mit den zetteln mit den sätzen aus tobis auch startet heut nacht-wär super wenn du dabei wärst, sind bisher zu dritt, sicher nicht vor Oh..

äh gärtnerplatz meine ich

moin moin madam café & hut meeting?

bin noch am arbeiten meld mich wenn ich fertig bin!

hey sonnenschein hättest du mir noch nudeln?

na denn abgemacht. wir lassen es krachen!gute nacht.

Danke viu mau. Vilicht verivi mi ja nid. Gruess Xxxxx

Hey Xxxxx! Cooly Neuigkeiten! :) Ja, muss Morgen unbedingt Xxx tel. 8M lässt dich grüssen

MIR SY UNGER DR STÄGÄ! M&P XXXXXXX

Hey Xxxxx! Freut mich, das du wieder ein Natel hast! Meins ist gerade gesperr, weil ich kein Guthaben mehr habe. Sieht man sich Morgen? Gruss Xxxxxxx

wenn du mir zurückschreibst dann bitte ant meine Nr. kann SMS empfangen. Danke und bis dan :(N

Hintsch när zämä uf e bö

Das ist jezt ömel mal wirklich lustig

Hallo Xxxxx! Hab dich probiert zu erreichen. Am SA Nachtvorstellung ist o.k. Ich ruf dich noch an um eine Zeit abzumachen, okitoki bis dann!

Hei Xxxxx! fit? frage: v on wann bis wann genau ist deine ausstellung in fribourg?? liebe grüsse xxxxxx

hoi xxxxx! danke für die einladung, gefällt sehr! höchstwahrscheinlich bin ich in diesem zeitraum in prag. sollte dies wider erwarten nicht --- klappen, so melde ich mich. antworte mir, wenn überhaupt, aufs handy. gruss onkel sack

Hallo Xxxxx! Wie gehts? Alles im grünen Bereichmit deinen Vorbereitungen? Keine Angst musst mir kein SMS schreiben! :) Ich tn noch Xxx tel.. Also, bis bald!

Hei du schönä.. bin heute abend in Solothurn. komme morgen mit Xxxx an deine ausstellung. bis t du auch da morgen?? viele liebe grüsse xxxxxx

gell du ist lustig? hat es mit dem bild geklappt? also dan bis bald und toi toi :) xxxxxx

Hoi xxxxx. ist ok wenn wir ring für fr. 32 verkaufen? du erhält 20, sie vom laden 12. gruss xxxxxx

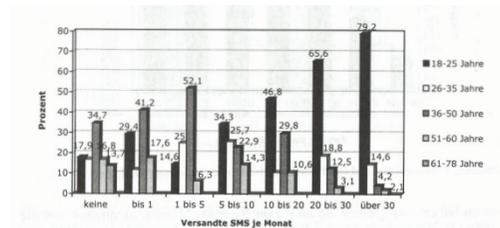
det werden.

Welche Schlussfolgerungen lassen sich auf den Brief in einer Vielmedialen Konkurrenzsituation ableiten?

Dass das Briefschreiben hinter dem Schreiben von email und SMS quantitativ zurücksteht und zugleich mit diesen revitalisiert wird. Der klassische handgeschriebene Brief besticht dabei gerade dadurch, dass er ein rares Gut geworden ist.

### SMS, das Persönliche Medium der Jugend

Wie die Statistik zum Alter der Verfasser von SMS Nachrichten zeigt, ist es vor allem die jüngere Generation, welche das Medium SMS nutzen. Sie erkennen die Möglichkeiten neuer Medien sehr schnell und integrieren diese prompt in ihren Alltag. Ältere Leute sind neuen Medien gegenüber eher kritisch.



Bild\_3 Alter und SMS

Finnland gehört zu den Ländern mit der grössten Anzahl mobiler Telefone pro Kopf. Es wundert daher nicht, dass gerade dort, in den Jahren 1997 bis 2000, vom „Information Research Centre“ der Universität Tampere eine Studie zum Umgang Jugendlicher mit dem Medium SMS durchgeführt wurde (vgl. Kasvie 2001). Die Jugendlichen nutzen die SMS Botschaften in erster Linie dafür, Treffen auszumachen, neueste Nachrichten auszutauschen, Informationen weiterzuleiten, andere an etwas zu erinnern oder Freunde danach zu fragen was sie vor hätten. SMS-Botschaften seien eine Alternative zum Telefonat und würden gerade dann bevorzugt wenn ein solches nicht möglich sei. Insbesondere wird der private Charakter betont der eine SMS Botschaft von einem in die Öffentlichkeit hinein getragenen Telefonat unterscheidet.

Trotz des mobilen Charakters des Mediums, wird als häufigster Ort der geschriebenen SMS Nachrichten das eigene Zuhause angegeben. „Das legt nahe, dem Mythos des mobilen gegenüber skeptisch zu sein und dafür stärker den besonderen Charakter des Handys als einem „persönlichen Medium“ in den Vordergrund zu rücken“ (Höflich 2003: 272).

Für die Jugendlichen ist das Handy ein Medium, dass weder von den Eltern noch von den Lehrern kontrolliert werden kann, es wird als Ausdruck von Freiheit verstanden ein Handy zu besitzen.

Durch den regen Gebrauch des Mediums „hat sich unter finnischen Jugendlichen eine SMS Kultur herausgebildet, die über eigene Sprachstile, Gewohnheiten und soziale Normen verfügt“ (Kasniemi 2003: 295). Kurze, informative und pragmatische Wörter bilden den Kern der Stereotype bezüglich der SMS-Kultur Jugendlicher.

Der Sprachstil der Mädchen unterscheidet sich dabei wesentlich von jenem der Jungen, Während Mädchen die 160 Zeichen der SMS meist ausnützen, neigen Jungen dazu sich in einem geradezu lakonischen Stil auszudrücken.

Wie verschiedene Studien gezeigt haben, bezieht sich dieses Phänomen jedoch nicht bloss auf die Jugendlichen im Bezug auf das Medium SMS. Frauen schreiben, ganz im allgemeinen, fast um das Doppelte mehr als Männer.

Inhaltlich teilen die Mädchen in ihren SMS Botschaften Ihre Gefühle mit, schreiben sehr emotional während die Jungen das Medium vor allem zum Planen ihrer Freizeitaktivitäten verwenden. Auch für die zwischen geschlechtliche Kontaktaufnahme wird das Medium bei Jugendlichen sehr geschätzt. Es sei diese mit einer SMS leichter herzustellen, da die Hemmschwelle beim Schreiben von Kurznachrichten tiefer liegt, als jene beim telefonieren oder im direkten Gespräch. Was oft zu Problemen dieser, mit SMS geknüpften Beziehungen führt, ist das der in SMS Jugendlicher angewandte Sprachstil sich von demjenigen, den sie sonst in ihrem Alltag gebrauchen stark unterscheiden kann. Es kann ein eher scheuer Jugendlicher in seinen SMS Text-Botschaften einen eher extrovertierten Charakter aufweisen.

### SMS eine sprachliche Degeneration?

„Sowohl die email wie auch der SMS stellen eine gewisse Renaissance der Schriftlichkeit dar“ (Höflich 2003: 10). Noch nie wurden so viele schriftliche Textnachrichten übermittelt wie heute. Dies liegt Anscheinend daran, dass es noch nie so zahlreiche Medien zur Übertragung von Nachrichten gegeben hat. Durch die speziellen Merkmale der einzelnen Medien erhält jedes eine eigene Funktion, eine Art Charakter. Der Verfasser einer Nachricht überlegt sich genau welches Medium er für seine Mitteilung wählen soll. Dies hängt nicht nur vom Empfänger, Form

feiern wir zusammen?wollen wir abenteuer zum jahresanfang?

die sind auch lustig

hi wo fahren wir zu sylvester hin?ich habe kein geld. vielleicht nach holland?trampen?bahn bescheissen?was meinst?

bin jetzt bis heute abend im zeichensaal!komm doch auf ne ziggi vorbei!nur über die präsentation erzählen.

guten abend, küsschen, hab dich nicht vergessen!hatte noch einiges zu erledigen und nun bin ich in meiner höhle angekommen und mach es mir gemütlich!lust auf ein stück kokosnuß?spätestens morgen kommst du auf den genu? xxxxx

warum, ist bei dir alles klar?was passiert?muss heute ewig arbeiten..tausend leute nur zum essen angemeldet.puuuuuh...keine ahnung wann ich hier rauskomm.knutschdi

horst.bin.aber auch gleich da für n kaffee

danke dir od euch beiden für die einladung bleib aber lieber zu hause müde und so!komm einfach vorbei!sollt halt so gegen zwei schlafen!

ja, wir sind voll am start heute abendschon geplant.wenn du lust hast, kannst du noch hier vorbei kommen, kriegst auch was zu essen.

hey wär super wenn ich irgendwann mal meinen schlüssel u meine sachen abholen könnt, bin ja immer noch verkleidet

wenn du möchtest kannst ja noch bei mir vorbei kommen!fühl mich nicht gut..könnst deine gesellschaft gebrauchen!love mo

easy

wie liefs?erzählerzählerzähl! :)=)

hey großer.wie war die abgabe?sind grad fett am modell basteln in der werkstatt fürs diplom.achja:laut arzt bin i knapp an einer operation vorbei.wenn das keine guten nachrichten sind...

na, finden eure kleinen popos noch zum tweety?ma fühlen uns

Supper ausstellung! hat einen Einzahlungsschein mitgenommen in :) bringst du mir am montag einen vinj mit? würde mich freuen! hab dich brobiert zu erreichen zu hause Xxxxx



und Inhalt der Nachricht ab, sondern auch von jenem Medium, von welchem er eine Rückantwort erwartet. Es versteht sich von selbst das auf einen handgeschriebenen Brief nicht mit einem SMS geantwortet, oder eine Anfrage per SMS nicht mit einer email beantwortet wird.

Der SMS kann als Konsequenz der Aufdringlichkeit des mobilen Telefons verstanden werden. Er ist gerade deshalb so beliebt, weil er es ermöglicht dem anderen etwas mitzuteilen, ohne diesen in seinen momentanen Aktivitäten zu stören.

Der Stil der SMS- Nachrichten ist eine Art Renaissance des Telegrammstils und somit nichts besonders neues. SMS Botschaften weisen dabei eher Charakterzüge einer Chiffrierten- denn einer Standardschriftsprache auf. Dem Verfasser einer Nachricht ermöglicht es, Texte und Wörter abstrakt abzukürzen, und somit Formfragen zu umgehen wodurch ein sehr schnelles Verfassen von Texten möglich wird.

Gerade diese formlosen Abkürzungen geben den SMS Nachrichten einen eigenen Charakter und den Verfassern die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Die daraus entstandenen lokalen Sprachsonderheiten stellen in der Entwicklung der kulturellen Kommunikationspraktiken einen Einzelfall dar. Während sich die meisten Medien der Globalisierung und Standardisierung unterstellen, werden SMS Botschaften oft in lokalen Dialekten geschrieben. Dabei wird innerhalb des selben Satzes die Schriftsprache gewechselt, selber erfundene Abkürzungen, und wenn sie kürzer sind auch fremdsprachige Wörter beigefügt. Die SMS entspricht dem Wunsch nach Individualisierung, sie wird zum persönlichen Mediums des Autoren im Zeitalter der Massenkommunikation und Urbanisierung.

„Die Entwicklung des SMS zeigt auf, wie aus einer Informationstechnologie eine Kommunikationstechnologie geworden ist“ (Kasesniemi 2003: 292).

#### Literatur:

- Höflich Joachim (2003) Vermittlungskulturen im Wandel Frankfurt am Main
- Kasvio Antti (2001) Towards a Wireless Information Society / Tempere
- Krotz Friedrich (2001) Die Mediatisierung kommunikativen Handelns Wiesbaden
- Kopomaa Timo (2000) The City in your pocket Helsinki
- Kasesniemi Eija Liisa (2003) Vermittlungskulturen im Wandel / Das Leben in 160 Zeichen: Zur SMS Kultur finnischer Jugendlicher
- Steinhausen Georg (1889) Geschichte des Deutschen Briefes. Berlin

#### Internet:

- [www.ard.de/ard\\_intern/mediendaten/index.phtml/4\\_2](http://www.ard.de/ard_intern/mediendaten/index.phtml/4_2).
- [www.info.uta.fi/winsoc/lect/progr.html](http://www.info.uta.fi/winsoc/lect/progr.html)

#### Bilder:

- Bild\_1 Statistik Glaubwürdigkeit Vermittlungskulturen im Wandel 2003
- Bild\_2 Statistik Wichtigkeit von Medien Vermittlungskulturen im Wandel 2003
- Bild\_3 Statistik Alter und SMS Vermittlungskulturen im Wandel 2003
- Fotos Umschlag S. Baltensperger

